

Analytik des Cannabinoidprofils



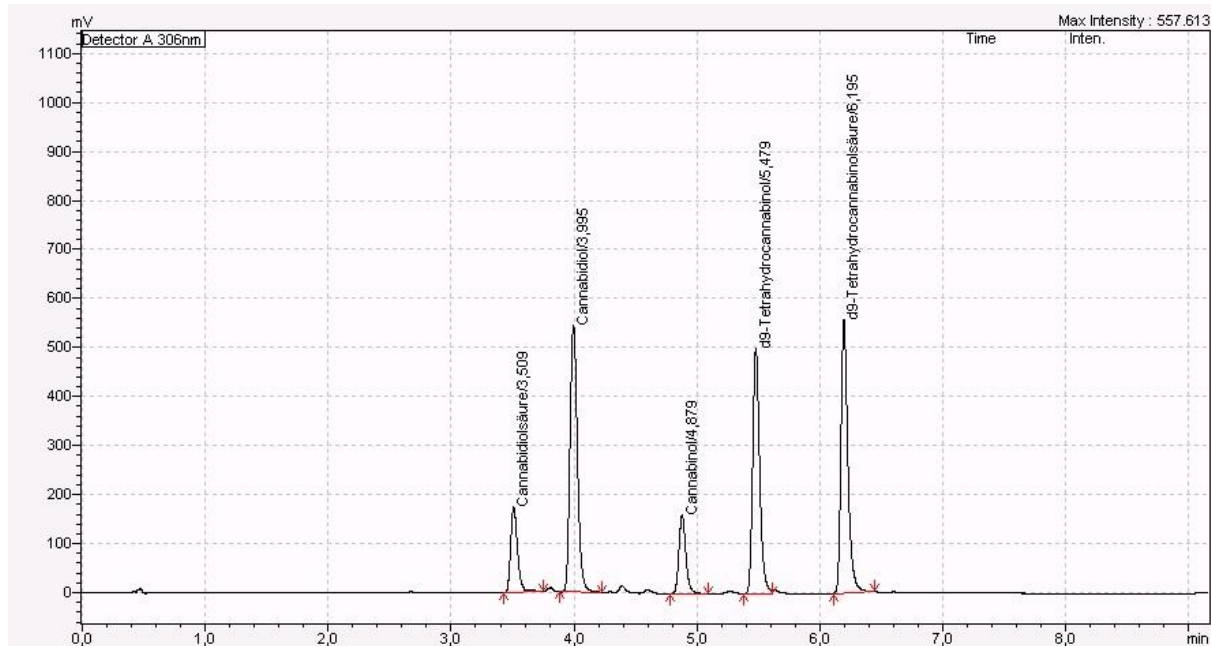
Die Verwendung von Produkten der Hanfpflanze „Cannabis“ aus Nutzhanf gewinnt zunehmend an Beliebtheit. Vermehrt werden beispielsweise nun auch kosmetische Produkte mit Hanfextrakten oder einzelnen Cannabinoiden versetzt.

Die Analytik THC-haltiger Produkte erfordert eine spezielle Zulassung durch die Bundesopiumstelle, da es sich bei einem der Referenzstandards für d9-Tetrahydrocannabinol (d9-THC) um ein Betäubungsmittel handelt. Diese Zulassung besitzt QSI, und bietet bereits seit Anfang 2017 erfolgreich die Analytik von Hanfprodukten mittels LC-MS/MS an.

Zusätzlich zu dieser bereits bestehenden Analytik macht es eine zunehmende Anzahl an unterschiedlichen Hanfprodukten erforderlich, das komplette Cannabinoidprofil zu überprüfen. Untersucht werden dabei Cannabidiolsäure (CBDA), Cannabidiol (CBD), Cannabinol (CBN), d9-Tetrahydrocannabinol (d9-THC) und d9-Tetrahydrocannabinolsäure (d9-THCA).

Die Analytik erfolgt nach Extraktion mittels HPLC mit UV-Detektion bei 225 nm und 306 nm. Durch die speziell optimierte Analytik kann eine schnelle und zuverlässige Untersuchung gewährleistet werden.





Das Untersuchungsspektrum reicht von Medizinalhanf, Hanfsamen und gefriergetrockneten Hanfpulvern über Hanföle bis hin zu kosmetischen Produkten.

Gerne untersuchen wir auch Ihre Proben und erstellen Ihnen ein Angebot!